

## Hinweise zum Reflexions- und Praktikumsbericht

In diesem Bericht sollen Sie einen Aspekt der vielen Erfahrungen, die Sie im Ausland und an Ihrer Gastuniversität bzw. am Ort Ihres Praktikums gemacht und gesammelt haben, darstellen. Ziel dieser Reflexion ist es zu zeigen, dass Sie in der Lage sind, Ihre Erfahrungen kritisch zu reflektieren und mit den Theorien, mit denen Sie sich während Ihres Studiums der IKK auseinandergesetzt haben, zu verknüpfen.

Dies setzt einerseits voraus, dass Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und subjektiven Sichtweisen reflektieren, andererseits (und noch wichtiger), dass Sie in der Lage sind, diese kritisch in den breiteren Kontext der Inhalte Ihres Studiums einzuordnen.

Obwohl es sich bei dieser Reflexion nicht um eine Hausarbeit handelt, ist es notwendig, dass Sie Ihre Überlegungen mit wissenschaftlicher Literatur untermauern. Die Art und Anzahl der Referenzen hängen vom gewählten Thema ab. Die Verwendung von Fachliteratur verhindert auch, dass Sie versehentlich auf einfache Zuschreibungen zurückgreifen oder gar in Stereotypen verfallen. Dies verhindert auch, dass Sie einen reinen "Erfahrungsbericht" verfassen.

Mögliche Themen und Schwerpunkte ergeben sich aus Ihren individuellen Erfahrungen und Interessen. Achten Sie also darauf, dass die Relevanz des Themas über Ihre eigenen unmittelbaren Erfahrungen hinausgeht. Mit anderen Worten: Es geht um das große Thema "Kultur" und kulturelle und interkulturelle Praktiken. Sie können sich beispielsweise auf ausgewählte Aspekte der Lehr-, Lern- und Organisationskulturen an Ihrer Heimat- und Gastuniversität konzentrieren, auf Kommunikationskulturen oder auch auf Alltagspraktiken, auf den Umgang mit Technologien oder auf Phänomene, die Sie beobachten und die besondere Aufmerksamkeit erwecken. Ausgehend von Ihren persönlichen Erfahrungen beschreiben, analysieren und reflektieren Sie kritisch das beobachtete Phänomen und verknüpfen es mit Theorien, die Sie während Ihres Studiums der IKK kennengelernt haben.

Der Reflexions- oder Praktikumsbericht muss zudem formal den Richtlinien für schriftliche Prüfungsleistungen und wissenschaftlichen Standards entsprechen, die Sie im Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“ erlernt haben.